

Wir sind eine Forschungseinrichtung und selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wir suchen im Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau – Standort Dossenheim – eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter

zum frühestmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre zur Mitarbeit im Forschungsprojekt „Die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) in Deutschland - Untersuchungen zum invasiven Schadenspotenzial, den wirtschaftlichen Schäden und den Möglichkeiten zur Bekämpfung“, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung.

Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Ihre Aufgaben

- Untersuchungen zu Biologie, Ökologie und Phänologie des Schädlings in Obstkulturen und auf Landschaftsebene;
- Forschungsarbeiten zum Verhalten des Schädlings an Wirtspflanzen und zum Schadpotential in Abhängigkeit von Obstarten und -sorten;
- Identifizierung attraktiver und repellenter verhaltensmodifizierender Verbindungen;
- Forschungsarbeiten zum Einsatz der relevanten Infochemikalien in innovativen Bekämpfungsansätzen (Köder-, Massenfang-, Push & Pull-Verfahren);
- Planung und Durchführung von Labor-, Halbfreiland- und Freilandversuchen;
- technische Betreuung von Bachelor-/Masterarbeiten und Praktikanten;
- Darstellung der Projektergebnisse durch Vorträge und Publikationen;
- Auswertung und Veröffentlichung der Versuchsergebnisse, Erstellen von Projektberichten.

Sie haben

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Biologie, Agrarwissenschaften, Gartenbau, oder einer verwandten Disziplin;
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in Entomologie, Ökologie und Chemischer Ökologie sowie in freilandökologischen und entomologischen Versuchsmethoden;
- idealerweise auch Kenntnisse im Obstbau;
- gute Kenntnisse in Biometrie und Statistik;
- Eigeninitiative, Flexibilität und gute Teamfähigkeit;
- eine gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift einschließlich der englischen Sprache;
- einen Führerschein der Klasse III (B) und die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen;
- gute Kommunikationsfähigkeit auf nationaler und internationaler Ebene sowie die notwendigen EDV-Kenntnisse.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Das JKI gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, an der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse.

Wir bieten

- eine Beschäftigung mit 39 Wochenstunden. Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Interesse?

Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **22. Januar 2015** schriftlich unter Angabe der Kenn.-Nr.: DO-WA 02/14 an:

Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau
Schwabenheimer Straße 101
69221 Dossenheim

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Noch Fragen? Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 06221-8680530 (Frau Dr. Heidrun Vogt) oder per E-Mail: heidrun.vogt@jki.bund.de zur Verfügung.